



Es gibt eine Zukunft für leerstehende Höfe

Österreichische Bauernzeitung/Tirol/Vbg Ausgabe 38/2017 | Seite 14 | 21. September 2017
Auflage: 23.300 | Reichweite: 67.570

nonconform

Es gibt eine Zukunft für leerstehende Höfe



FOTO: LUKAS SCHALLER

Das „Giatla Haus“ in Innervillgraten ist ein Vorzeigeprojekt für den Umbau eines Bauernhauses und wird im Rahmen der Leerstandskonferenz besucht.

Strategien für einen Umbau leerstehender landwirtschaftlicher Gebäude werden bei der sechsten **Leerstandskonferenz** im Oktober präsentiert und diskutiert. Konferenzort ist die Bergdorfgemeinde Innervillgraten, die neue Strategie gegen Höfersterben entwickelt und bereits auf einige Vorzeigeprojekte verweisen kann. Während urbane Räume mit einem ständigen Wachstumsboom konfrontiert sind, sieht sich der ländlich geprägte Raum vor eine ganz andere Herausforderung gestellt. Ländliche Regionen sind von Abwanderung betroffen. Es ist vor allem die junge Bevölkerung – insbesondere junge Frauen –, die es aufgrund von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zumeist in ein städtischeres Umfeld zieht. Mit diesem Problem kämpft auch die Gemeinde Innervillgraten. „Wir haben mit Abwanderung zu kämpfen und versuchen, Gegenstrategien zu entwickeln, die nicht einfach

umzusetzen sind. Die Landwirtschaft in dieser Form zu erhalten, ist eine echte Herausforderung.“, so Bürgermeister Josef Lusser, der selber einen der 90 Bauernhöfe bewirtschaftet. „Wir sind sehr motiviert und nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand. Ich sehe in der Kombination aus Landwirtschaft und Tourismus echte Chancen für unseren Ort“, so Lusser weiter.

Die **Leerstandskonferenz 2017** widmet sich dem Umbau in der Landwirtschaft mit baulich-inhaltlichen Möglichkeiten. „Die Konferenz soll bewusst machen, dass Leerstand auch eine Chance und ein Potenzial für Veränderung sein kann“, so Matthias Scherer, Bürgermeister der Gemeinde Ober-tillich und Vorsitzender des Planungsverbandes Osttirol, der diese Konferenz im Rahmen des LEADER-Programms unterstützt.

Weitere Infos zum Programm: www.leerstandskonferenz.at.